



Recto



Verso

Schriftträger

P.Lips.Inv. 546**(R) Kaufvertrag über ein Feld**

14 cm x 51 cm

Leipzig, P. Lips., vorhanden

Erwerbungsstyp:Verkäufer: unbekanntKäufer: Kornemann

Bemerkungen: aus Sendung vom 30.06.1903 Ptolem.

Die Rolle besteht aus und ist komplett. *Die Farbe ist* auf dem Recto braun und auf dem Verso braun. Der Zustand ist: normal. Die Klebungen befinden sich 12.7 cm, 32.8 cm jeweils vom linken Rand der Tafel aus gemessen.

Bearbeiter: Trojahn*Letzte Änderung:* 2020-06-03*Statische URL:* [UBLPapyri_schrift_00000020](#)*Lizenz:* CC0 1.0**Kaufvertrag über ein Feld**

publiziert P.Lips. I 2

dokumentarisch, KaufLandwirtschaft

Datierung: 7.10.99 v.Chr., 21. Thoth im 16. Regierungsjahr des Ptolemaios Alexandros und der Berenike*Texterhaltung:* vollständig, rechter Rand: 16,0 cm, oberer Rand: 3,5 cm, unterer Rand: 1,5 cm*Schrift/Sprache:* griechisch / Griechisch*Schriftrichtung:* parallel zur Faser*Tinte:* schwarz*Seitenfolge:* Verso leer*Kolumnen / Zeilen:* 1 / 11*Kolumnenhöhe:* 9.5 cm*Zeilenabstand:* 0.4 cm*Zeilenlänge:* 31.7 cm*Buchstabenhöhe:* 0.4 cm*Inhalt*

Kaufvertrag über ein Feld: Agoranomisches Protokoll: Peteharsemtheus, Sohn des Panobchunis, kauft von Titos, Tochter des Patus, ihren Anteil an einem Stück Ackerland; Agoranomos ist Paniskos, sein Gehilfe Hermias. Links Kurzprotokoll (ursprünglich eingefaltet und versiegelt).

Text

P.Lips. I 2

Übersetzung

Hengstl Nr. 142: Unter der Königsherrschaft des Ptolemaios, genannt Alexander, und seiner Schwester Berenike, den göttlichen Philometores, im 16. Jahre, unter den gegenwärtigen Priestern, Priesterinnen und der Kanephore am 21. des Monats Thoth in Pathyris vor Hermias, dem Angestellten des Agoranomen Paniskos. Es hat veräußert Titos, die Tochter des Patus, Perserin, ungefähr 60 Jahre alt, mittelgroß, von gelbbrauner Hautfarbe, mit länglichem Gesicht und gerader Nase, mit ihrem älteren Sohn Psennesis, Sohn des Harsiesis, Perserabkömmling, um 50 Jahre alt, mittelgroß, von gelbbrauner Hautfarbe, untersetzt, glatzköpfig, mit länglichem Gesicht und gerader Nase, am rechten Auge leidend, als Geschlechtsvormund von dem ihr und ihren Brüdern gehörenden, getreidebestandenen, ungeteilten Land, Pkro Koetios genannt, auf der Landzunge von Pathyris den auf sie entfallenden Anteil, dem benachbart sind im Süden das Land des Slepis, im Norden das Land des Panas, im Osten der Fluß, im Westen das Land des Harames oder wer die Nachbarn überall sein mögen. Es hat gekauft Petearsemtheus, Sohn des Panobchunis, zu einem Preis von 1200 Kupferdrachmen. Eviktionsgarantin und Gewährleistende für alles gemäß diesem Kaufvertrag ist die Veräußerin Titos, die der Käufer Petearsemtheus akzeptiert hat. Ich, Hermias, Untergebener des Paniskos, habe die Urkunde ausgefertigt.

Editio princeps

P.Lips. I 2

Weitere Editionen

J. Hengstl, Griechische Papyri aus Ägypten als Zeugnisse des öffentlichen und privaten Lebens, griechisch-deutsch, München 1978, Nr. 142.

Literatur

Pap.Lugd.Bat. XXIII, 22/23

Referenzen:

Duke Databank of Documentary Papyri

Heidelberger Gesamtverzeichnis

Bearbeiter: Trojahn *Letzte Änderung:* 2017-02-22